

So war es

Im Gedenken an die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau am 27. Januar 1945

fand am 25.1.2026 auf der Lesebühne der Stadtbibliothek Bielefeld statt:

ein Tag mit Staszek (Stanislaw Hantz) oder Überleben durch „Zitronen aus Kanada“



eine Annäherung mit

Raphaela Kula, Michael Grunert (Lesung)
Yuri Birte Anderson (sound), Fritz Bornemeyer

Es ist uns gelungen in der sonntägliche Öffnungszeit der Stadtbibliothek Bielefeld das umfassende Zeugnis „Zitronen aus Kanada“ (Karin Graf und Stanislaw Hantz)komplett vorzutragen, ergänzt um persönliche Kommentare, wie wir ihn erlebten, was wir an Staszek schätzten: seine Menschenfreundlichkeit, seine Offenheit, sein Interesse an allen:

Staszek, ein kluger, feinsinniger , freundlicher, empathischer Mann! Er fehlt!

Im Hintergrund eine dauerhafte Präsentation unterschiedlichsten Momentaufnahmen von Staszek: das Aufnahmefoto als junger Häftling in Auschwitz, Fotos von späteren Besuchen in Auschwitz, von Veranstaltungen in Bielefeld, privat im Ostbahnhof, mit seiner Frau und natürlich von seinem Lebenswerk in Zgorzelec, das Denkmal für die Deportierten und Ermordeten aus der Region, vom „Klub“ (der Vereinigung der ehemaligen Häftlinge der Region), von seinem Grab,... eine eindruckliche Dokumentation seines Lebens mit Auschwitz, zwischen einzelnen Textpassagen kurze musikalische Einblendungen:

kurze Momente des Innehaltens, des Verarbeitens des Wahrgenommenen...eine weiteres Angebot, sich dem Getriebenen, dem Verlorenem, der Einsamkeit, der Souveränität und der Integrität von Staszek anzunähern.

ein offenes Angebot an einem offenen Ort!

Raphaela Kula im Januar 2026